

I. Keuschheitsballade in Dur oder Der Jüngling und die Jungfrau

Allegro pesante d ca. 72

David P. Graham

Sopran

1. Ach, sie schmolzen fast zusammen und er fühlte: sie ist mein. Und das Dunkel schürft die Flammen, und sie fühlte: wir sind allein. Und er süße Spiel der Hände! Oh, ihr Herz ward wild wie nie! Doch er die Kurasche fände betet er und betet sie. Und sie sie nicht zu entweihen ging er ein zu einer Thür und sie lernte ihm das Speien und die Feste der Natur. Immer-

Akkorde oder Klavier

5

1,2.

Küßte ihr die Stirne denn sie war ja keine Dirne und sie wollte nicht sein. Küßte ihm die Stirne denn sie war ja keine Dirne und sie wollte nicht sein. -hin ihr Leib war Lethe bisher war er kein As-kete jetzterst tat er -nen

10

3. *ff* *minacciosamente*

2. Oh das Schwur. 4. Um zu löschen ih--re Flammen die er
3. Und um

15

cresc.

schuldlos ihr er--regt hängt sie sich an einen strammen Kerl, der

III. Über den Verfall der Liebe

David P. Graham

(parlando) *Mosso*

Ihre Mütter haben mit Schmerzen geboren, aber ihre Frauen empfangen mit Schmerzen.

(Sprechgesang) *P* *mf*

Der Liebesakt soll nicht mehr gelingen. Die Vermischung erfolgt noch,

f *mp*

aber die Umarmung ist eine Umarmung von Ringern. Die Frauen haben den Arm zur

cresc. *(mf)*

Abwehr erhoben, während sie von ihren Besitzern umfassen werden.

V. Als wir so lang getrennt

In fretta, libero

p *legatissimo*

David P. Graham

Als wir so lang getrennt wie vordem nie durchscuete ich mit Furcht
 schon deine Briefe auf gewisse mir unbekante Worte, wie wir sagten, du seist nicht mehr die, die ich
 so kenne und so sehr vermisse. Und's mußt doch so sein, daß wir, uns erblickend zugleich
 erkannten unsre große Nothe

(sim: sempre clusters cromatici di un terzo minore)

(quasi accel.)

(Fragment)

VI. Gesang von der Frau

Mosso, con una mostruosa indifferenza

David P. Graham

(Parlando)

Abends am Fluß in dem dunklen Herz
der Gestrücker sehe ich manchmal wieder
Ihr Gesicht, der Frau, die ich liebte:
meiner Frau, die nun gestorben ist.

Es ist viele Jahre her, und zuzeiten
weis ich nichts mehr von ihr, die einst
alles war, aber alles vergeht.

Und sie war in mir wie ein kleiner
Wacholder in mongdischen Streppen,
konkav mit fahlgelbem Himmel und
meiner Traurigkeit.

Wir saßen in einer schwarzen Hütte am Fluß.
Die Sechfliegen zerstachen oft ihren weißen
Leib, und ich las die Zeitung siebenmal oder ich sagte:

dein Haar ist
schmutzfarben. Oder:

VII. Erinnerung an die Marie A.

David P. Graham

Moderato

auch den Kopf, ich hätt' ihn längst ver-

1. An je-nem Tag im blauen Mond Sep-
je-nem Tag sind viele, viele

P *semplice* *mp* *P*

ges - - - sen — wenn nicht die Wolke da, - - - we - - - sen wär die
tem - - - ber — Still unter einem jungen Pflaw - - - men-baum da
Mon - - - de — ge - schwommen still hin-unter und vor - - - bei. (7 E) die

con delicatezza

weiß ich noch und werd ich immer wis - - - sen — sie war sehr weiß und kam von
hielt ich sie, die stille bleiche Lie - - - be — in meinem Arm wie einen
Pflawmenbäume sind wohl ab-ge - ha - - - eu — und fragst du mich, was mit der

mp o - - - ber her. *mf* Die Pflawmenbäume blühn viel-
hol - - - den Tr um. Und ü - ber uns im schö - - - nen
Lie - - - be sei? So sag ich dir: ich kann mich

cresc. *mf* *gva*